

# Schulbezirke 2/19 und 8/16 Offenburg Ost

## Georg-Monsch-Schule / GS Fessenbach

### Anlage 1 zur GR-Vorlage Nr. 100 / 2016

1



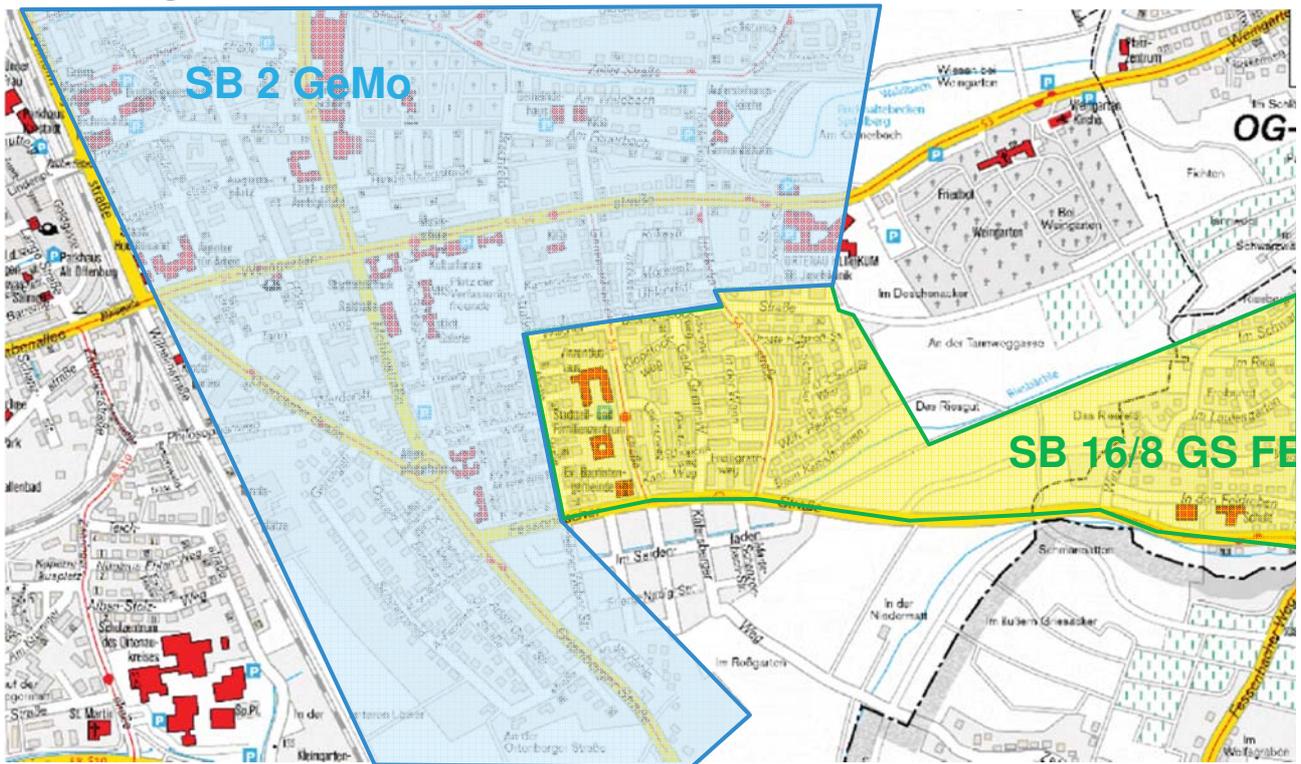
## 0. Anlass und Ziel der Vorlage

- Durch das Baugebiet Seidenfaden gibt es zusätzliche Schüler/innen, die nicht in der GS Fessenbach untergebracht werden können (so der Plan noch vor einigen Jahren) → Es gibt mehr Kinder als geplant und die GS Fessenbach hat nur 4 Klassenzimmer, so dass eine weitere Klasse nicht untergebracht werden kann.
- Verschiedene Alternativen sind denkbar, teils mit Auswirkungen auf aktuelle Schulbezirksgrenzen → Vorstellung dieser Alternativen mit Vor- und Nachteilen – Beteiligung der Eltern, Kitas und Schulen bei der Entscheidungsfindung.
- Darstellung des Stimmungsbildes von Elternschaft, Schulen und Kitas zu den verschiedenen Alternativen als Entscheidungsgrundlage für den GR

2



# 1. Aktuelle Schulbezirksgrenzen SB 16/8 – GS Fessenbach und SB2 – Georg-Monsch-Schule



## 2a. Baugebiet „Seidenfaden“

Seidenfaden 450 WE – ca. 1.000 EW

0,8 % = 1 Grundschuljahrgang = dauerhaft 8 Kinder/Jhg.





### wesentliche Daten

wesentl. Daten	Georg-Monsch-Grundschule Schuljahr 2015/16	Schnitt seit 2010/11	Grundschule Fessenbach Schuljahr 2015/16	Schnitt seit 2010/11
Schülerzahl	267	295	82	87
Übergang Gymnasium	62 %	56 %	52 %	57 %
Klassengröße	24	22	21	22

Klassengrößen Grundschule: max. 28 Kinder  
mind. 16 Kinder



## 3. Vorzugs-Alternativen

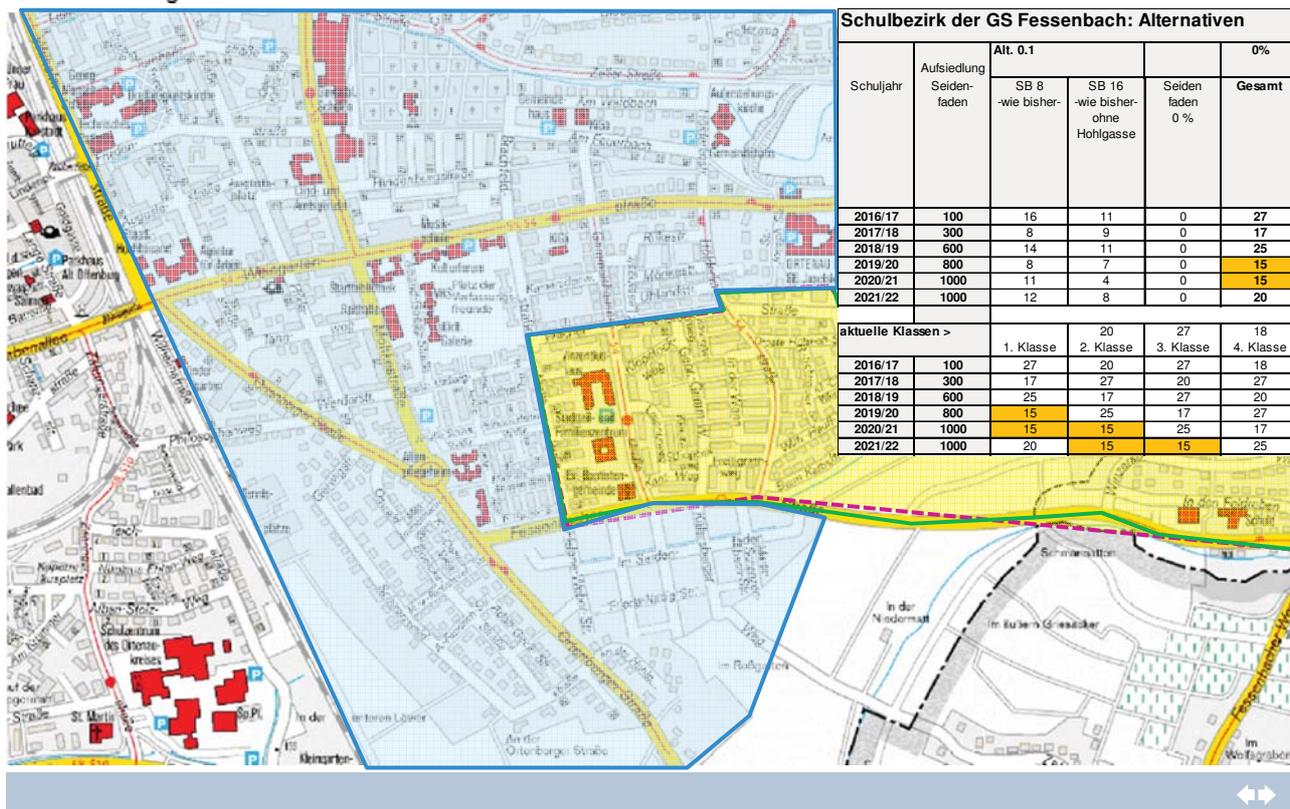
**Aus den ursprünglich vorgestellten 7 Alternativen wurden 3 Alternativen als vorzugswürdig eingestuft**

- **Alternative 0.1** – Seidenfaden komplett im Schulbezirk der GeMo
- **Alternative 2** – Seidenfaden mit ca. 60 % im Schulbezirk der GeMo und mit ca. 40 % im Bezirk der GS Fessenbach. Die bisherige Schulbezirksgrenze rückt auf die Achse der Grimmelshausenstraße.
- **Alternative 3a** - Seidenfaden mit ca. 25 % im Schulbezirk der GeMo und mit ca. 75 % im Bezirk der GS Fessenbach. Die bisherige Schulbezirksgrenze rückt auf die Achse der Gebrüder Grimm Straße; 6-jährige Übergangsregelung für die 26 im Bestand betroffenen Kinder, die auf Wunsch im Wege eines Schulbezirkswechsels in die GS Fessenbach gehen könnten.

→ Details siehe nachfolgende Folien



**Alternative 0.1:** Schulbezirksgrenze Bestand unverändert  
Seidenfaden wird zu 100 % Schulbezirk GeMo zugeschlagen



## Vor- und Nachteile der Alternative 0.1.

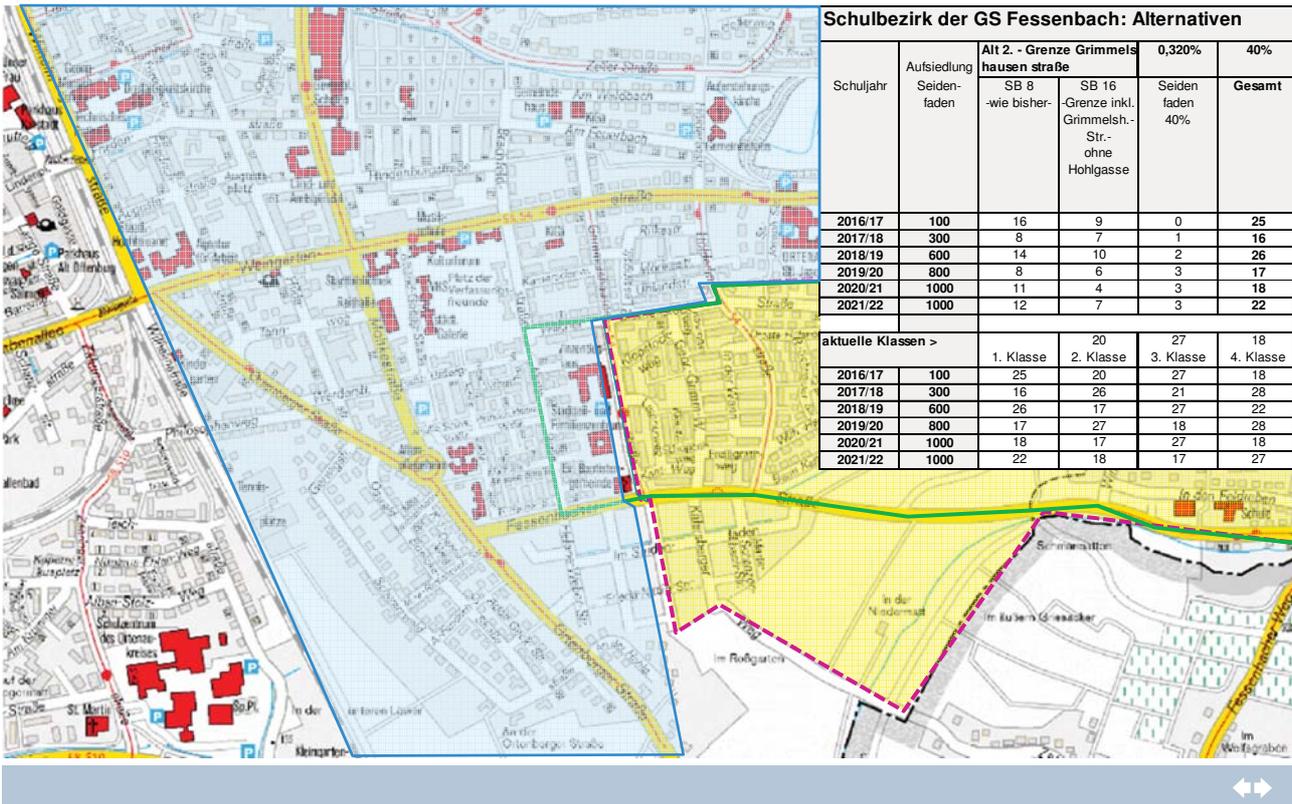


- Alternative 0.1 würde funktionieren: GeMo hat genügend Raumkapazität, die leichte Unterauslastung der GS Fessenbach (siehe orange Felder) lässt sich durch Schulbezirkswechsel problemlos beheben.
- Bestehende Schulbezirksgrenzen müssten nicht verändert werden (Seidenfaden ausgenommen).
- Alle Kinder aus dem Sozialraum Seidenfaden gehen auf die gleiche Schule.
- Gute Auslastung der GeMo ist gewährleistet.



- Leichte Unterauslastung der GS Fessenbach (in einigen Klassen nur 15 Kinder), dies ist aber über einen SB-Wechsel leicht zu lösen.
- Die von Teilen des Seidenfadens quasi in Sichtweite liegende GS Fessenbach kann nicht besucht werden.
- Die Bauherren/Mieter des Seidenfadens könnten evtl. auf die ursprünglich gedachten Zuordnung des kompletten Baugebietes Seidenfaden zur GS Fessenbach vertraut haben – es gibt allerdings kein Rechtsanspruch und die westlich der Ortenbergerstraße liegenden Stadtgebiete (Schwarzwaldstraße u.a.) bis zur Bahnlinie sind auch der GeMo zugeordnet.

**Alternative 2:** Schulbezirksgrenze Bestand auf Grimmelshausenstraße  
Seidenfaden wird zu 40 % Schulbezirk 8 Fe zugeschlagen



## Vor- und Nachteile der Alternative 2

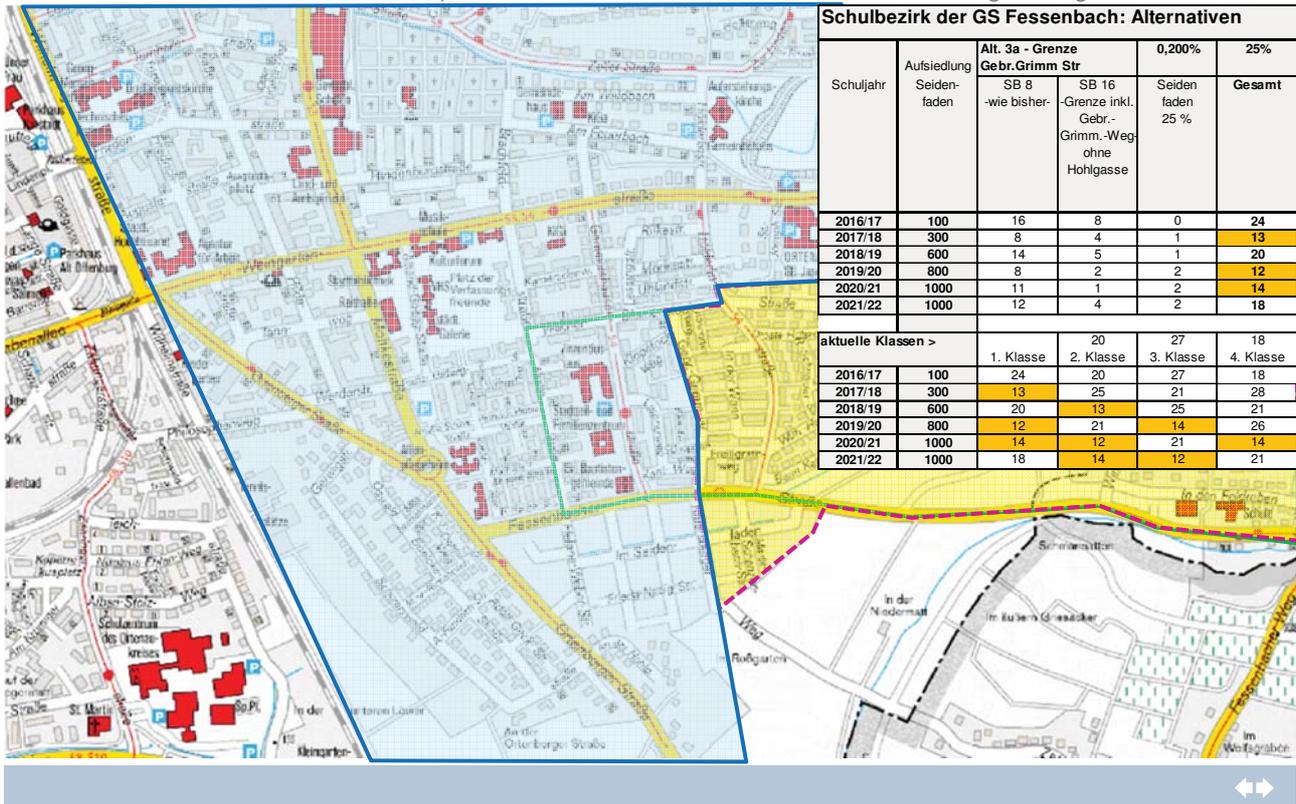


- Alternative 2 würde sehr gut funktionieren: Durch die Verschiebung der Grenze (auch im Bestand) auf Höhe der Grimmelshausenstr. ergibt sich eine sozialräumlich logische neue Aufteilung der Schulbezirke.
- Die quasi in Sichtweite der GS Fessenbach wohnenden Kinder des Seidenfadens könnten diese Schule besuchen.
- Von den Änderungen im Bestand sind in den nächsten 6 Jahren nur relativ wenige Kinder betroffen (7): 2016/17 (2), **2017/18 (2)**; 2018/19 (1), **2019/20 (1) und 2021/22 (1)** – wobei die Kinder der „fett gedruckt“ Jahrgänge (also 4 von 7 Kindern) auf Wunsch im Rahmen eines Schulbezirkswechsels vorrangig bei der GS Fessenbach berücksichtigt werden könnten – sofern sich dort die prognostizierten relativ niedrigen Schülerzahlen in diesen Jahrgängen realisieren und genügend Platz ist.



- Der Sozialraum Seidenfaden ist nicht einheitlich  einer  Schule zugeordnet.
- Die Bauherren/Mieter im westlichen Teil des Seidenfadens könnten evtl. auf die ursprünglich gedachten Zuordnung des kompletten Baugebietes Seidenfaden zur GS Fessenbach vertraut haben – es gibt allerdings kein Rechtsanspruch und die westlich der Ortenbergerstraße liegenden Stadtgebiete (Schwarzwaldstraße u.a.) bis zur Bahnlinie sind auch der GeMo zugeordnet.

- Alternative 3a:**
- a) Schulbezirkgrenze Bestand auf Gebr. Grimm Straße
  - b) allerdings aus bisherigem Schulbezirk noch 6 Jahre Anspruch (also die bereits geborenen Kinder) auf Schulbezirkwechsel zur GS Fessenbach
  - c) Seidenfaden wird zu 25 % Schulbezirk 8 Fe. zugeschlagen



## Vor- und Nachteile der Alternative 3a

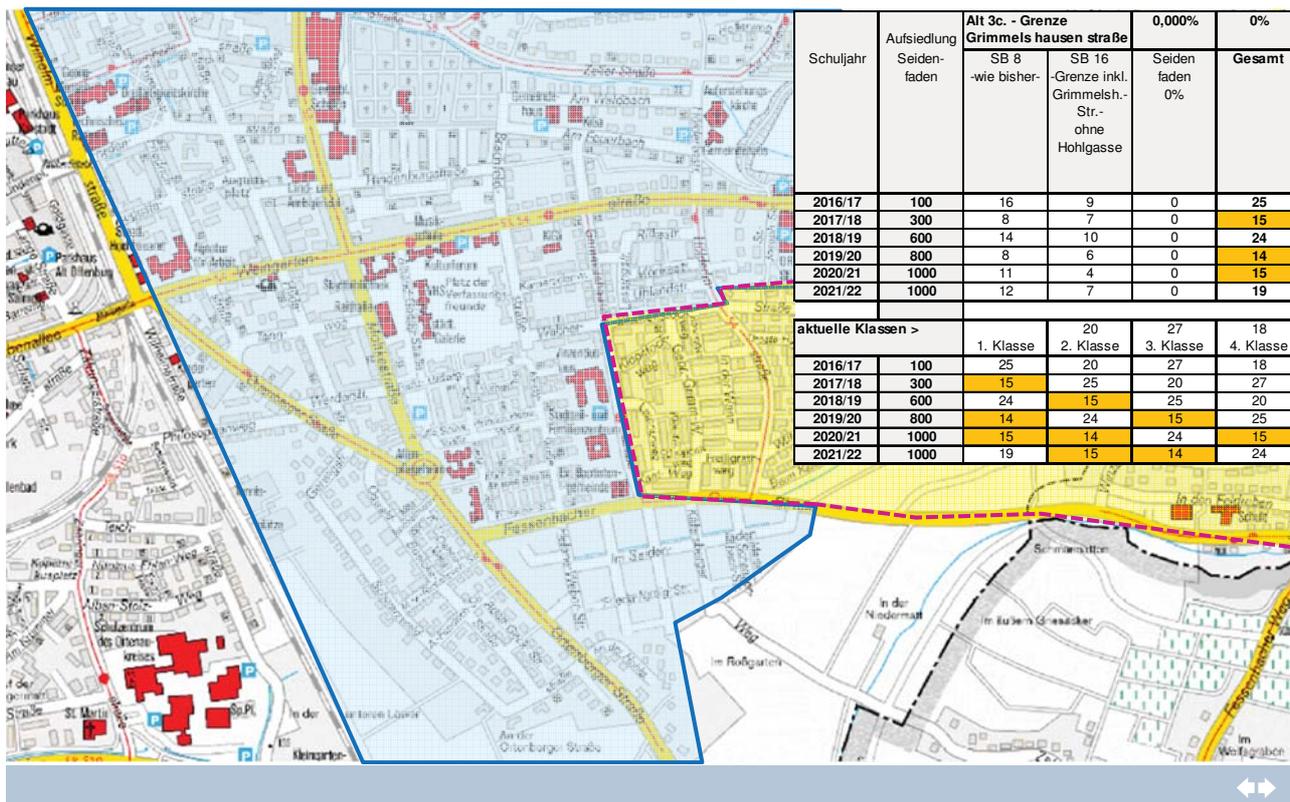


- Alternative 3a würde überwiegend funktionieren: viel „Luft“ in Fessenbach, zu kleine Klassen könnten ggf. durch Schulbezirkwechsler aufgefangen werden. Sofern die Schulbezirkswchsel-Option wahrgenommen wird, wird es in 3 Jahrgängen knapp.
- Diese Alternative stärkt langfristig das Schülerpotential der GeMo (GeMo verliert derzeit viele Schüler durch Schulbezirkswchsel).
- Für 26 Kinder im SB 16 besteht für die nächsten 6 Jahre „Bestandsschutz“.



- In einigen Jahrgängen führt die Alternative 3a teilweise zu deutlich zu kleinen Klassen.
- Eine relativ starke Verschiebung der Westgrenze des SB 16 wird notwendig:
- Relativ viele Kinder sind durch die Verschiebung im Bestand betroffen (26) – sofern alle diese Kinder den „Bestandsschutz“ wahrnehmen und nach Fessenbach wechseln, hätten wir in 2 Jahrgängen mit 28 Kindern und in einem Jahrgang mit 29 Kindern eine kritische Situation (siehe Folie mit Alternative 1, die diesem Übergangsszenario entspricht).
- Befristeter „Bestandsschutz“ über 6 Jahre verhindert eine klare eindeutige Regelung und könnte zu Verunsicherungen und mangelnder Transparenz führen – das Problem mit Geschwisterkindern, die ab sofort geboren werden, bleibt.

**Alternative 3c:** Schulbezirksgrenze Bestand auf Grimmelhäuserstraße  
Seidenfaden wird zu 100 % Schulbezirk 16 GeMo zugeschlagen  
**Neuer Vorschlag – SFZ Oststadt**



## Vor- und Nachteile der Alternative 3c



- Alternative 3c würde überwiegend funktionieren: GeMo hat genügend Raumkapazität, die Unterauslastung der GS Fessenbach (siehe orange Felder) lässt sich ggf. durch Schulbezirkswechsler beheben.
- Alle Kinder aus dem Sozialraum Seidenfaden gehen auf die gleiche Schule.
- Gute Auslastung der GeMo ist gewährleistet.
- Von den Änderungen im Bestand sind in den nächsten 6 Jahren nur relativ wenige Kinder betroffen (7). Im Rahmen eines Schulbezirkswechsler ist eine Aufnahme in die GS Fessenbach vermutlich möglich.



- Unterauslastung der GS Fessenbach (in einigen Klassen nur 14/15 Kinder), dies ist aber ggf. über SB-Wechsler zu lösen.
- Die von Teilen des Seidenfadens quasi in Sichtweite liegende GS Fessenbach kann nicht besucht werden.
- Die Bauherren/Mieter des Seidenfadens könnten evtl. auf die ursprünglich gedachten Zuordnung des kompletten Baugebietes Seidenfaden zur GS Fessenbach vertraut haben – es gibt allerdings kein Rechtsanspruch und die westlich der Ortenbergerstraße liegenden Stadtgebiete (Schwarzwaldstraße u.a.) bis zur Bahnlinie sind auch der GeMo zugeordnet.

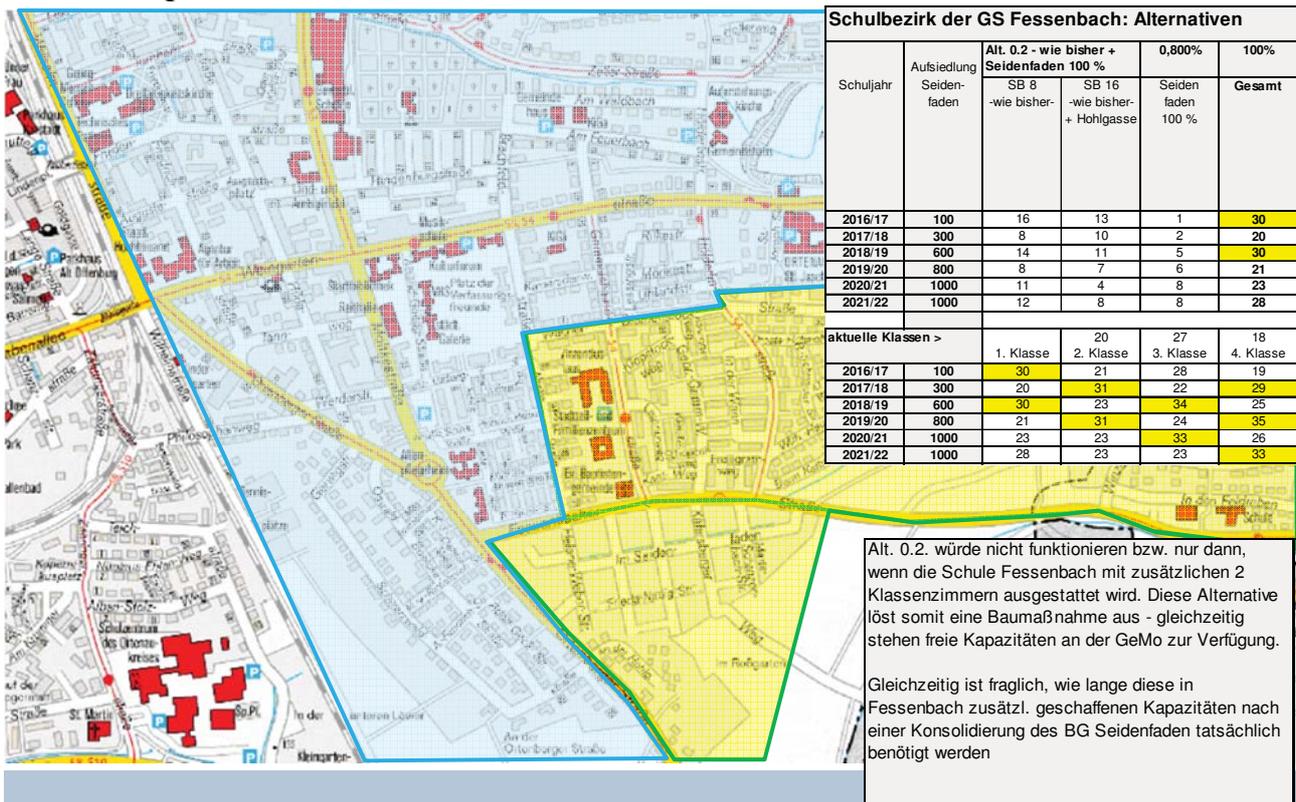
## 4. Alternativen die nicht weiter verfolgt wurden

- Die nachfolgenden Varianten 0.2, 1, 3b und 4 wurden nach übereinstimmender Auffassung im Beteiligungsprozess nicht weiterverfolgt.

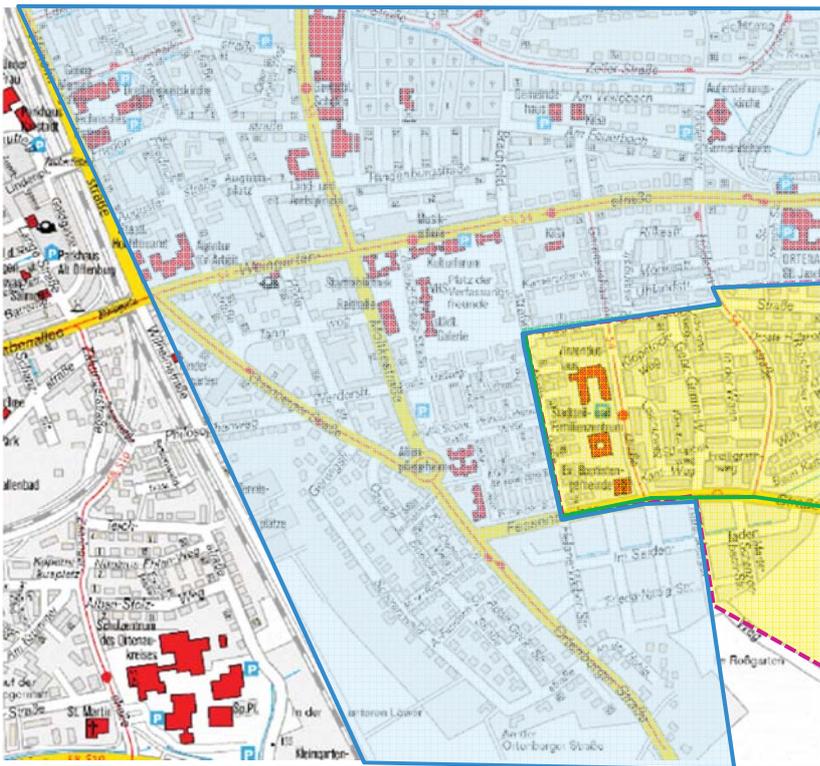
15



### Alternative 0.2. Schulbezirksgrenze Bestand wie bisher Seidenfaden wird zu 100 % Schulbezirk 8 Fe. zugeschlagen



**Alternative 1:** Schulbezirksgrenze Bestand unverändert  
Seidenfaden wird zu 25 % Schulbezirk 8 Fe. zugeschlagen



Schulbezirk der GS Fessenbach: Alternativen					
Schuljahr	Aufsiedlung Seidenfaden	Alt. 1		0,200%	25%
		SB 8 -wie bisher-	SB 16 -wie bisher- ohne Hohlgrasse	Seidenfaden 25 %	Gesamt
2016/17	100	16	11	0	27
2017/18	300	8	9	1	18
2018/19	600	14	11	1	26
2019/20	800	8	7	2	17
2020/21	1000	11	4	2	17
2021/22	1000	12	8	2	22

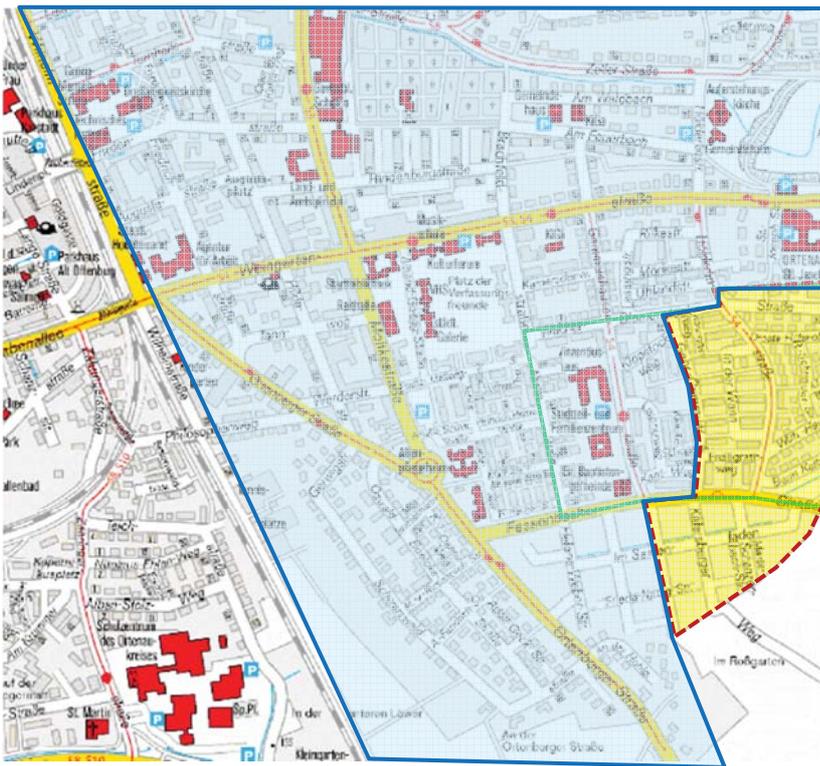
  

aktuelle Klassen >					
		1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse
2016/17	100	27	20	27	18
2017/18	300	18	28	21	28
2018/19	600	26	18	28	21
2019/20	800	17	27	19	29
2020/21	1000	17	17	27	19
2021/22	1000	22	17	17	27

Alt. 1 würde funktionieren. Allerdings ist die Grenzziehung im BG Seidenfaden relativ willkürlich und sozialräumlich nicht sehr nachvollziehbar. Schülerlenkungen sind in 2016/17 erforderlich

Die bestehenden Schulbezirksgrenzen im Bestand müssten nicht "zu Gunsten" des Seidenfadens verändert werden

**Alternative 3b:** Schulbezirksgrenze Bestand auf Gebr. Grimm Straße  
Seidenfaden wird zu 40 % Schulbezirk 8 Fe. zugeschlagen



Schulbezirk der GS Fessenbach: Alternativen					
Schuljahr	Aufsiedlung Seidenfaden	Alt. 3b - Grenze Gebr. Grimm Str		0,320%	40%
		SB 8 -wie bisher-	SB 16 -Grenze inkl. Gebr.-Weg ohne Hohlgrasse	Seidenfaden 40 %	Gesamt
2016/17	100	16	10	0	26
2017/18	300	8	5	1	14
2018/19	600	14	5	2	21
2019/20	800	8	2	3	13
2020/21	1000	11	1	3	15
2021/22	1000	12	4	3	19

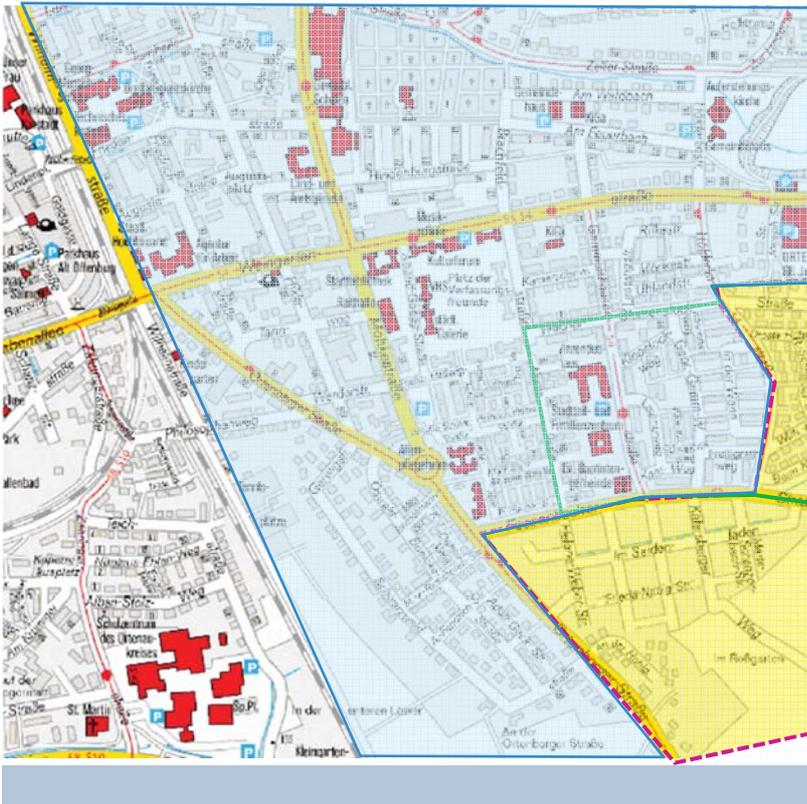
  

aktuelle Klassen >					
		1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse
2016/17	100	26	20	27	18
2017/18	300	14	27	21	28
2018/19	600	21	15	28	22
2019/20	800	13	22	16	29
2020/21	1000	15	13	22	16
2021/22	1000	19	15	13	22

Alt. 3b würde funktionieren, aber es würde in recht vielen Jahrgängen zu kleinen Klassen unterhalb 16 Schülern kommen. Durch Schulbezirkswächler wäre das sicher auffangbar. Begründung für Westgrenzenverschiebung des SB 16 im Bestand könnte schwierig sein.

Durch die Änderungen im Bestand wären in den nächsten 6 Jahren 26 Kindern betroffen.

**Alternative 4:** Schulbezirksgrenze Bestand auf Hölderlinstraße  
Seidenfaden wird zu 100 % Schulbezirk 16 Fe. zugeschlagen



**Schulbezirk der GS Fessenbach: Alternativen**

Schuljahr	Aufsiedlung Seiden- faden	Alt. 4 - Grenze Hölderlinstr.		0,800%	100%
		SB 8 -wie bisher-	SB 16 -Grenze inkl. Hölderlin-Str. mit Hohlgasse	Seiden- faden 100 %	Gesamt
2016/17	100	16	5	1	22
2017/18	300	8	3	2	13
2018/19	600	14	3	5	22
2019/20	800	8	1	6	15
2020/21	1000	11	1	8	20
2021/22	1000	12	1	8	21

aktuelle Klassen >		20	27	18
		1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse
2016/17	100	22	21	28
2017/18	300	13	23	22
2018/19	600	22	16	26
2019/20	800	15	23	17
2020/21	1000	20	17	25
2021/22	1000	21	20	17

Alt. 4 würde funktionieren. Es könnte aber schwierig sein zu vermitteln, warum im bisherigen SB 16 die Grenze Richtung Osten verschoben wird und im BG Seidenfaden nach Westen. Gleichzeitig könnten sich in 2 Jahrgängen sehr kleine Eingangsklassen ergeben (was aber ausgleichbar wäre).

Durch die Änderungen im Bestand wären in den nächsten 6 Jahren 39 Kindern betroffen.